

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG

EINFÜHRUNG

- 19-4** *Geschichte der Philosophie* / Volker Steenblock. - 2., vollst. überarb. und bibliogr. erg. Aufl. - Ditzingen : Reclam, 2019. - 504 S. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 19634). - ISBN 978-3-15-019634-2 : EUR 13.80
[#6756]

Das vorliegende Buch erschien im Reclam-Verlag zuerst 2002 unter dem Titel *Kleine Philosophiegeschichte*;¹ es hatte damals mit 502 Seiten fast denselben Umfang wie jetzt unter dem neuen schlichten Titel *Geschichte der Philosophie*. Mit 500 Seiten ist so diese Philosophiegeschichte ausführlich genug, um ein umfassendes Bild der wichtigsten Autoren und Stationen der Philosophiegeschichte zu zeichnen, das bis in die Gegenwart reicht und einleitend auch zumindest den *Hinweis auf die Weisheit des außereuropäischen Ostens* enthält (Indien, China).²

Der Autor Volker Steenblock war Professor für Philosophie und ihre Didaktik in Bochum und verstarb vor einem Jahr (November 2018), so daß das Buch hier einer Bearbeitung letzter Hand herausgebracht wurde. Es bietet einen soliden Überblick, der sogar in einer Westentasche Platz hat, also auch bequem auf Bahnfahrten etwa zur Universität mitgenommen werden kann, um sich einzulesen.

Der Aufbau ist chronologisch³ und folgt nach dem erwähnten Hinweis auf den Osten⁴ den üblichen Einteilungen, indem Philosophie der Antike, des Mittelalters, der Neuzeit (Renaissance, Humanismus, Barock), der Aufklärung und des 19. Jahrhunderts dargestellt wird. Hier auf Details einzugehen,

¹ *Kleine Philosophiegeschichte* / Volker Steenblock. - Stuttgart : Reclam, 2002. - 502 S. - (Universal-Bibliothek ; 18198). - ISBN 3-15-018198-4. - Es folgte *Kleine Philosophiegeschichte* / Volker Steenblock. - Durchges. und bibliogr. erg. Ausg. - Stuttgart : Reclam, 2007. - 502 S. - (Universal-Bibliothek ; 18198). - ISBN 978-3-15-018198-0.

² Zum Vergleich: Die Philosophiegeschichte von Hermann Glockner, die früher bei Reclam erhältlich war, umfaßte 1184 Seiten: *Die europäische Philosophie* : von den Anfängen bis zur Gegenwart / Hermann Glockner. - Stuttgart : Reclam, 1958. - 1184 S. - (Universal-Bibliothek ; 8233/46). - Zuletzt: *Die europäische Philosophie* : von den Anfängen bis zur Gegenwart / Hermann Glockner. - 5. Aufl. - Stuttgart : Reclam, 1980. - 1184 S. - (Universal-Bibliothek ; 8233). - ISBN 3-15-008233-1.

³ Inhaltsverzeichnis <https://d-nb.info/1185907858/04>

⁴ Siehe auch *Philosophiegeschichtsschreibung in globaler Perspektive* / hrsg. von Rolf Elberfeld. - Hamburg : Meiner, 2017. - 364 S. ; 23 cm. - (Deutsches Jahrbuch Philosophie ; 9). - ISBN 978-3-7873-3324-0 : EUR 48.00 [#5557]. - Rez.: **IFB 17-4** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8664>

ist unnötig, doch mag exemplarisch seine Darstellung Hegels aufzeigen, daß Steenblock auf engem Raum auch gut einen Eindruck von den Deutungskontroversen vermittelt, denen man bei Bedarf weiter nachgehen könnte. So erwähnt er einerseits die massive Kritik, die an Hegel geübt wurde, zuletzt noch von Herbert Schnädelbach, wohingegen Joachim Ritter mit seiner These, Hegels Philosophie sei eine solche der Revolution auf den Widerspruch Habermas' getroffen sei, demzufolge Hegel die Revolution hinweggefeiert habe, weil er sie fürchtete (S. 244 - 247). (Ergänzend wäre zu bemerken, daß etwa Henning Ottmann gelegentlich bemerkt hat, entgegen Ritters These sei Hegels Philosophie eine Philosophie der Revolution und ihres Gegenteils!).⁵ Steenblock bietet also keine harmonisierende oder einseitig subjektive Sicht, sondern das Kontroverse wird auch als kontrovers präsentiert.

Es folgt dann nicht „die Philosophie“ des 20. Jahrhunderts, sondern *Philosophische Richtungen im 20. und 21. Jahrhundert*, womit die große Vielfalt paralleler Strömungen angedeutet wird, die eine Orientierung erschweren kann.⁶ Denn hier stehen dann Denker und Denkrichtungen nebeneinander, die vielfach unvereinbar scheinen oder sind: Hartmann, Heidegger, Sartre, Camus, Jaspers, Hempel, Carnap, Popper, Kuhn, Scheler, Plessner, Gehlen, Gadamer, Joachim Ritter, Hans Blumenberg, Adorno, Habermas, Carl Schmitt und andere. Einige Strömungen sind eher erkenntnis- und wissenschaftstheoretisch, andere hermeneutisch oder kulturkritisch, anthropologisch oder existentiell oder ästhetisch orientiert. Dazu kommen die postmodernen Richtungen, zu denen gleichsam gegenläufig auch Bestrebungen der Szientifizierung und Naturalisierung des Geistes in einer wirkmächtigen *philosophy of mind* kommen. All das wird, wenn auch notgedrungen knapp, von Steenblock einbezogen, dazu auch die aktuellere Diskussion um das sogenannte Anthropozän, das eine neue Epochenäsur begründen soll. Auch das wird hier kaum mehr als angetippt, zeigt aber an, in welche Richtung heutiges Nachdenken gehen kann. Ein eigener Abschnitt wird der Frage nach dem Ende der Geschichte gewidmet, wo es vielleicht nicht unsinnig gewesen wäre, auch den Namen Francis Fukuyamas zu nennen, der wie kein anderer diese Frage in jüngerer Zeit zum Gegenstand der Diskussion gemacht hat (Fukuyama wird erst einige Seiten später in einem anderen Zusammenhang erwähnt).

Der letzte Abschnitt ist dem Verhältnis von *Philosophie von Lebenswelt* gewidmet, mit dem Ausblick, philosophische Bildung sei heute ebenso wichtig wie die Kulturtechniken des Lebens, Schreibens und Rechnens – angesichts „rascher wirtschaftlich-gesellschaftlicher Veränderungen, medialer

⁵ Zu Hegel jetzt die große Darstellung *Hegel* : der Philosoph der Freiheit ; Biographie / Klaus Vieweg. - München : Beck, 2019. - 824 S. : Ill. ; 23 cm. - ISBN 978-3-406-74235-4 : EUR 35.00 [#6727]. - Eine Rezension in *IFB* ist vorgesehen.

⁶ Siehe auch *Philosophie der Gegenwart in Einzeldarstellungen* / Julian Nida-Rümelin ; Elif Özmen (Hg.). - 3., neubearb. und aktualisierte Aufl. - Stuttgart : Kröner, 2007. - XXXII, 733 S. ; 18 cm. - (Kröners Taschenausgabe ; 423). - ISBN 978-3-520-42303-0 : EUR 25.00. - Rez.: **IFB 07-2-330**

<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz26507522xrez.htm>

Infantilisierung und womöglich fortschreitender kultureller Amnesie“ (S. 431).

Zitate und Verweise werden in den Endnoten nachgewiesen. Die Literaturhinweise sind notgedrungen sparsam, um die wohl anvisierten Nutzer nicht zu überfordern, denn zu jedem der behandelten Autoren gibt es natürlich unübersehbar viel Literatur. Daher kann die Auswahl von ein, zwei Büchern oder Texten über einen Autor nicht immer ganz befriedigen. Wenn man zu Nietzsche etwa nur den Hinweis auf Volker Gerhardts Nietzsche-Buch bei Reclam sowie auf das einschlägige Kapitel in Georg Lukács' Machwerk **Die Zerstörung der Vernunft** erhält, wird man skeptisch sein dürfen, ob das besonders sinnvoll ist. Andere Autoren werden nur mit einer Biographie (Feuerbach) oder gar keiner Sekundärliteratur (z. B. Kierkegaard) bedacht. Vergleicht man die beiden Auflagen, so ist es nicht korrekt, die neue nur als bibliographisch ergänzte zu bezeichnen, da zwar neue Titel hinzugekommen sind, andere, etwas ältere Titel aber dafür wieder weggelassen wurden. Die Bibliographie orientiert sich an der Kapiteleinteilung des Bandes, so daß man leicht fündig wird.

Was die Behauptung angeht, es handele sich um eine vollständig überarbeitete Auflage, so dürfte der weit überwiegende Teil des Textes mit dem der Voraufgabe identisch sein, eine leichte Verschiebung der Seiten ergibt sich erst im Laufe des 20. Jahrhunderts; die Ergänzungen halten sich, auch ausweislich der nur leicht gestiegenen Fußnotenzahl, in engen Grenzen. Ein Beispiel für die nicht sehr weitgehende Bearbeitung sei hier erwähnt: die neuere Diskussion um Heidegger, ausgelöst durch die beginnende Publikation der diversen **Schwarzen Hefte** vor einigen Jahren, wird nicht aufgenommen, doch wäre eine Erwähnung zumindest sinnvoll gewesen, weil sich daraus auch eine Diskussion entsponnen hat, die die Frage aufrollt, ob und wie auch **Sein und Zeit** neu bewertet werden müßte.⁷

Als Einstieg in die *Geschichte* der Philosophie kann das Buch hilfreich sein. Für ausführlichere Darstellungen zu allen einzelnen Epochen⁸ oder Autoren

⁷ Siehe zuletzt instruktiv **"Sein und Zeit" neu verhandelt** : Untersuchungen zu Heideggers Hauptwerk / Marion Heinz, Tobias Bender (Hg.). - Hamburg : Meiner, 2019. - 467 S. ; 21 cm. - ISBN 978-3-7873-3435-3 : EUR 26.90 [#6430]. - Rez.: **IFB 19-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10097>

⁸ So etwa die sehr guten Bände der bei Beck erscheinenden, kürzlich abgeschlossenen Philosophiegeschichte von Wolfgang Röd, z.B. **Die Philosophie der neuesten Zeit** : Hermeneutik, Frankfurter Schule, Strukturalismus, Analytische Philosophie / von Wolfgang Röd und Wilhelm K. Essler. Unter Mitarb. von Gerhard Preyer, Julian Nida-Rümelin und Christine Bratu. - München : Beck, 2019. - 315 S. ; 23 cm. - (Geschichte der Philosophie ; 14). - ISBN 978-3-406-58756-6 : EUR 34.00 [#6726]. - Rez.: IFB 19-4

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10072> - Lesenswert ist auch **Eine kurze Geschichte der deutschen Philosophie** : Rückblick auf den deutschen Geist / Vittorio Hösle. - München : Beck, 2013. - 320 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-406-64864-9 : EUR 22.95 [#3027]. - Rez.: **IFB 13-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz377674621rez-1.pdf> - Eine schon etwas ältere Darstellung, die der Rezensent vor vielen Jahren eifrig gelesen hatte, ist **Denker des Abendlandes** : eine Geschichte der Philosophie / Bertrand Russell. - München : dtv, 1991.

gibt es hinreichend Literatur, die zu konsultieren schon aus Vergleichsgründen lehrreich sein kann.⁹ Und ergänzend wird dann mancher Leser auch zu systematische(re)n Einführungen oder Überblicksdarstellungen greifen wollen, die manche Vertiefung oder andere Perspektivierung bringen können.¹⁰

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10099>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10099>

⁹ So z. B. ***Geschichte der abendländischen Philosophie*** / Anthony Kenny. Aus dem Englischen übers. von Manfred Weltecke. - [Darmstadt] : Primus-Verlag. - 26 cm. - Einheitssacht.: A new history of western philosophy <dt.>. - ISBN 978-3-86312-339-0 (in Schuber) : EUR 99.90 [#2826]. - Bd 1. Antike. - 2012. - 349 S. : Ill., Kt. - ISBN 978-3-86312-340-6 : EUR 49.90. - Bd. 2. Mittelalter. - 2012. - 334 S. : Ill., Kt. - ISBN 978-3-86312-341-3 : EUR 49.90. - Bd. 3. Neuzeit. - 2012. - 363 S. : Ill. - ISBN 978-3-86312-342-0 : EUR 49.90. - Bd. 4. Moderne. - 2012. - 357 S. : Ill. - ISBN 978-3-86312-343-7 : EUR 49.90

¹⁰ Exemplarisch siehe ***Philosophie*** : Geschichte - Disziplinen - Kompetenzen / hrsg. von Peggy H. Breitenstein ... - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2011. - XVI, 487 S. : Ill., graph. Darst. ; 26 cm. - ISBN 978-3-476-02299-8 : EUR 29.50 [#2301]. - Rez.: **IFB 12-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz347010997rez-1.pdf>